

Datenschutzerklärung

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

im Rahmen Ihrer Behandlung müssen wir Daten zu Ihrer Person, Ihrem Versicherungsstatus und zu Ihrem Gesundheitszustand erheben. Selbstverständlich werden diese Informationen durch unsere Praxis mit der größtmöglichen Sorgfalt verwaltet. Aufgrund der neuen Datenschutzverordnung werden wir Ihnen hierzu einige Hinweise geben.

1. Wer ist in unserer Praxis für den Datenschutz verantwortlich?

In unserer Praxis ist für den Datenschutz verantwortlich und steht Ihnen bei Fragen zur Verfügung:

Praxisinhaber	Dr. Frank Orlob
Praxisadresse	Seminarstraße 2, 08523 Plauen, Stadtmitte
Telefon	03741 2808040
E-Mail	www.kieferorthopaedie-orlob.de

2. Wer ist in unserer Praxis Datenschutzbeauftragte?

Name: Louisa Degner (Zahnmedizinische Fachangestellte)

3. Welche personenbezogenen Daten erheben wir?

Wir erheben, speichern, nutzen, übermitteln oder löschen folgende personenbezogene Daten:

- Persönliche Angaben (z.B. Vor- und Nachnamen, Adresse, Geburtsdatum und -ort, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Versicherungsstatus)
- Gesundheitsdaten (Anamnese, Befunde, Therapie)

Diese Daten sind zweckgebunden im Rahmen Ihrer Vorstellung/Behandlung in der Praxis.

4. Wer erhält ggf. Ihre personenbezogenen Daten übermittelt

-Im Falle der Abrechnung Ihrer Behandlung erhält Ihre gesetzliche Krankenkasse und die zuständige Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen nach § 294 ff SGB V die erforderlichen Behandlungsdaten. Sind Sie privat versichert, erhält Ihre Privatkasse nur dann Daten, wenn Sie uns ausdrücklich dazu auffordern, Ihre Daten an die Kasse zu übermitteln. Aufgrund gesetzlicher Pflichten ist der Zahnarzt angehalten, alle notwendigen Daten,

-z.Bsp. Röntgenbilder zur Prüfung durch die zuständige Behörde an die Zahnärztliche Stelle Röntgen gemäß § 28 der Röntgenverordnung,

-Im Rahmen der Wirtschaftlichkeitsprüfung an die Gemeinsame Prüfungsstelle der Zahnärzte und Krankenkassen für den Freistaat Sachsen nach § 106 SGB V,

-An den medizinischen Dienst der Krankenkassen nach §§ 275, 276 SGB V und

Im Antrags- bzw. Genehmigungsverfahren für vertragszahnärztliche Leistungen sowie das Gutachterwesen zwischen der KZBV und dem GKV-Spitzenverband nach § 2a BMV-Z / § 22 EKVZ zu übersenden.

Im Rahmen dieser Stichpunkte schreibt die neue Datenschutzverordnung vor, dass eine Änderung oder eine Löschung sowie eine Nichtübermittlung Ihrer Daten nicht gestattet ist.

weiterhin:

-Dentallabor, schriftlicher Auftrag zur Erstellung von kieferorthopädischen Apparaturen, sollte das praxis-eigene Labor die Anfertigung nicht durchführen können

-Recall-System, Erinnerungsservice zur Wiedervorstellung, hierzu sind wir gesetzlich von Seiten der gesetzlichen Krankenkassen verpflichtet

-Fachlicher Austausch unter Kollegen, z.Bsp. Absprache zu Behandlungen und Austausch/Einsicht von Röntgenbildern zu Ihrer Behandlung

5. Welchem Zweck dienen Ihre Daten und mit welcher Rechtfertigung dürfen wir diese nutzen?

-Im Rahmen der Behandlung Ihres Kindes, oder Ihnen selbst, werden „Daten“ zu Ihrem Zahn-, Mund- und Kieferstatus bzw. zum aktuellen Behandlungsstand erhoben, notiert und gespeichert.

-Wollen Sie telefonisch, per E-Mail oder über unser Kontaktformular einen Behandlungstermin vereinbaren oder eine Frage an uns richten, werden die von Ihnen mitgeteilten Daten (Ihre E-Mail-Adresse, ggf. Ihr Name und Ihre Telefonnummer) von uns gespeichert, um Ihnen einen Behandlungstermin zuweisen oder die Anfrage beantworten zu können. Die in diesem Zusammenhang anfallenden Daten löschen wir, nachdem die Speicherung nicht mehr erforderlich ist, oder schränken die Verarbeitung ein, falls gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen (Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO).

-Um Sie im Rahmen der vertragszahnärztlichen Versorgung bzw. eines privatärztlichen Behandlungsverhältnisses zu behandeln und diese Leistungen gegenüber der Kassenzahnärztlichen Vereinigung bzw. Ihnen als Privatpatienten abrechnen zu können, müssen wir Ihre persönlichen Daten und Gesundheitsdaten verarbeiten.

Rechtsgrundlage dieser Datenverarbeitung ist damit die Verarbeitung von Daten für den Zweck der Erfüllung praxiseigener Behandlungsverträge bzw. zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen für diese Behandlungsverträge (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO), die Wahrnehmung gesetzlicher Dokumentationsverpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) und im Rahmen der Forderungsdurchsetzung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

Ihre im Zusammenhang mit dem Behandlungsverhältnis verarbeiteten Daten speichern wir gemäß der gesetzlichen Vorgaben aus dem Patientenrechtegesetz (BGB) und der Berufsordnung sowie der Abgabeordnung (Steuer) für mindestens 10 Jahre. Das Erhalten von Beweismitteln für rechtliche Auseinandersetzungen im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften kann aufgrund der zivilrechtlichen Verjährungsfristen von bis zu 30 Jahre, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt, eine über 10 Jahre hinausgehende Aufbewahrung nach sich ziehen.

6. Welche Rechte haben Sie im Zusammenhang mit dem Datenschutz?

Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

-Recht auf Auskunft,

-Recht auf Berichtigung oder Löschung (im Rahmen der o.g. Stichpunkte)

-Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (im Rahmen der o.g. Stichpunkte)

-Recht auf Datenübertragbarkeit (Mitteilungen oder Anfragen von Hauszahnärzten)

7. Wie können Sie sich ggf. beschweren?

Sie haben die Möglichkeit sich über die Anwendung der neuen Datenschutzverordnung unter nachstehender Adresse zu beschweren:

Der Sächsische Datenschutzbeauftragte

Bernhard-von-Lindenau-Platz 1

01067 Dresden